

OBJECT CARPET

Pressemitteilung

August 2020

OBJECT CAMPUS – CITY OF VISION

Im neuen Headquarter von OBJECT CARPET hat die Zukunft schon begonnen

Modernste Architektur, auf Nachhaltigkeit und auf Networking ausgerichtet – damit eröffnet **OBJECT CARPET** der Büroarbeit neue Dimensionen: für Mitarbeiter und Kooperationspartner.

Der Teppichspezialist **OBJECT CARPET** setzt auch nach über 45 Jahren auf Innovation, nicht nur wenn es um textile Bodenbeläge geht. Bester Beweis dafür ist die neue Firmenzentrale „OBJECT CAMPUS – City of Vision“ in Denkendorf bei Stuttgart: Eindrucksvolle Architektur mit Licht absorbierender Aluminium-Glasfassade, fünf Stockwerke und ein ambitioniertes Innenleben, realisiert vom Architekturbüro Hank + Hirth. Offenheit, hoher Design- und Qualitätsanspruch und Kooperationen mit visionären Architektur- und Designbüros heißt das Erfolgsrezept, das dem Unternehmen einen Spitzenplatz unter den internationalen Teppichbodenherstellern beschert hat. Denn **OBJECT CARPET** verwandelt Visionen in Realität.

Schon der Name „CAMPUS“ besagt, dass sich hier alles um interdisziplinären Austausch dreht. Dabei setzt **OBJECT CARPET** wie immer auf Design, Nachhaltigkeit, Gesundheit und Qualität. Das Ergebnis: ein Bürogebäude modernster Art, der nicht nur Dynamik ausstrahlt, sondern in Sachen Open Space und New Work Zeichen setzt. „Unsere Firmenzentrale soll ein Ort sein, wo sich Experten und Firmen austauschen können und wo Wissen vermittelt wird – ein Open House mit Showroom, Akademie, flexiblen Working-Spaces und Meeting-Places. Und das Herzstück ist ein Restaurant in Verbindung mit einem Coworking-Café“, erklärt Geschäftsführer Daniel Butz. Als Forum für große Ideen bietet OBJECT CAMPUS unzählige und vor allem flexible Nutzungs-Möglichkeiten und macht damit aus den Nutzern aktive Gestalter. Beispielsweise können die Räumlichkeiten der Akademie auch von firmenfremden Unternehmen zu Weiterbildungszwecken, Workshops oder Pressekonferenzen gebucht werden und bieten eine moderne Ausstattung auf höchstem Standard. Zwei weitere Gebäude sollen zudem künftig das Konzept zur „City of Visions“ wachsen lassen.

Voller architektonischer Raffinesse und lebhafter schwarz-weiß Kontraste empfängt das Treppenhaus Besucher und Mitarbeiter. Raumhoch verglaste Arbeitsräume bieten einen weiten Blick über das Areal und vielfältige Nutzungsmöglichkeiten. Im Showroom können die textilen Bodenbeläge von **OBJECT CARPET** als auch ganzheitliche Planungen und Konzepte dank VR-Technik und 3D-Brillen in virtuellen Räumen und Gebäuden betrachtet werden. Dabei sind die vielfältigen Designs, Farbstellungen und Qualitäten hier natürlich auch haptisch zu erleben. Für seine enorme Designkompetenz ist das von Roland Butz vor 48 Jahren gegründete Unternehmen nicht nur mit hochdotierten Auszeichnungen, wie dem Red Dot oder German Design Award

gehrt, sondern auch vom Unternehmensberater Ernst & Young zu den „Top 50 deutschen Luxusunternehmen“ gekürt worden. „Die hohen Ansprüche an Qualität, Gesundheit und Ökologie, die unseren Produkten zugrunde liegen, haben wir auch an den Neubau gestellt,“ erklärt der Firmengründer. „Was wir unseren Kunden verkaufen und was wir promoten, nämlich zukunftsweisende Formen der Zusammenarbeit, das soll hier auch gelebt werden.“

Nur wenige klassische Einzelbüros und Besprechungsräume finden sich unter den bis zu 3,20 m hohen Decken, stattdessen gibt es Open Space- und New Work-Arbeitsplätze, Kommunikations- und Rückzugsbereiche. Flure sind als offene Bereiche konzipiert und geben den Mitarbeitern, abgeschirmt von großen Grünpflanzen und auf Alkoven-Sofas, Gelegenheit zum Gespräch oder zur kurzen Auszeit. Gestaltet sind die Kommunikationsräume nach Themenwelten wie „Jungle“ oder „Aquarium“. Dieser in inspirierenden und zugleich klaren Blautönen gestalteter Bereich kann für Präsentationen, Pausen, mobiles Arbeiten und Netzwerken genutzt werden. „Kommunikation und Kooperation stehen bei der Gestaltung der Büroräume im Mittelpunkt. Und da Arbeitsweisen und Platzbedarf ständig im Wandel sind, sollten sie sich den jeweiligen Ansprüchen anpassen und so eine Office-Wohlfühl-Landschaft bilden.“ Den Gästen des Hauses garantiert das Restaurant „La Visione“ ein Ambiente nach Ideen des renommierten Architekten Peter Ippolito. Mit **OBJECT CARPET** Bodenbelägen und Wandcollagen aus Tischtüchern, Schürzen und Küchenutensilien interpretiert er die behagliche Lebendigkeit italienischer Trattorien auf neue Weise.

Selbstverständlich sorgen im ganzen Haus schallabsorbierende und staubbindende Teppiche von **OBJECT CARPET** für ein gesundes Raumklima. Das gesamte Gebäude ist nachhaltig und nahezu energieautark konzipiert. Es weist den KfW-Effizienzhausstandard 55 aus. **OBJECT CARPET** wird damit die DGNB Platin-Zertifizierung der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen erreichen. Heizung und Strom liefern Geothermie und Fotovoltaik. Bei sonnigem Wetter versorgt sie nicht nur das Gebäude mit Energie, sondern tankt auch die E-Autos und E-Bikes der Mitarbeiter auf. Die Möblierung ist zertifiziert, alle Arbeitsplätze sind gesundheitschonend ausgestattet und optimal beleuchtet. Sogar die Online-Suchmaschine „ECOSIA“, mit der bei **OBJECT CARPET** gearbeitet wird, ist eine Purpose GmbH, die Bäume pflanzt. Vor dem Gebäude wird eine Blumenwiese erblühen, die Bienenvölkern auf dem Dach Nahrung bietet und den Mitarbeitern Freude macht. „Uns ist wichtig, dass sich hier alle wohlfühlen, motiviert und kreativ bei der Sache sind, kurzum: die Work-Life Balance soll stimmen“, erklärt Marketing Director Martin Böhringer. Ruhezone ergänzen das New-Work-Konzept perfekt und machen den OBJECT CAMPUS zu einem Ort, an dem man sich gerne aufhält und arbeitet.



OBJECT CAMPUS

Foto: © OBJECT CARPET | Markus Guhl



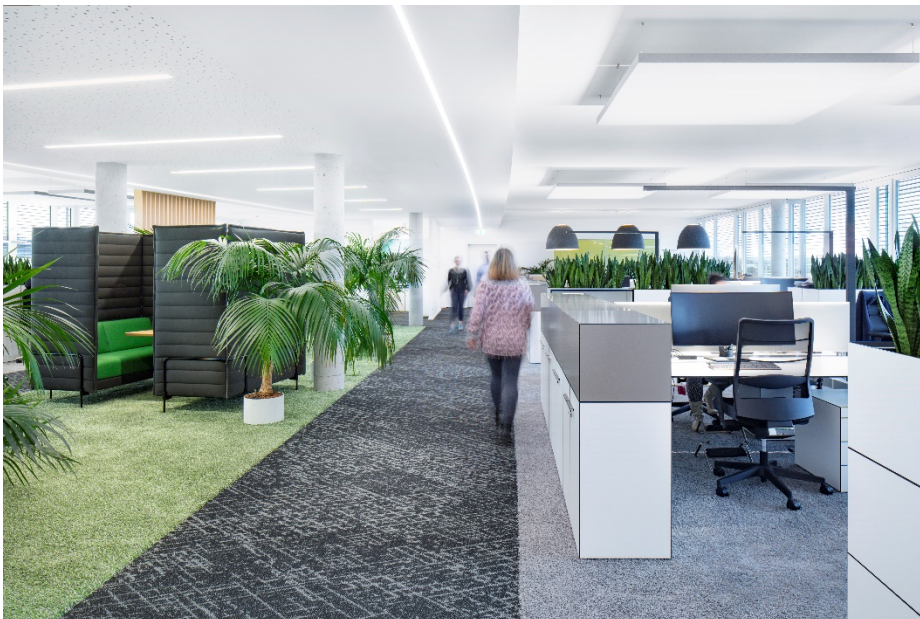
OBJECT CAMPUS Empfang

Foto: © OBJECT CARPET | Markus Guhl



OBJECT CAMPUS Cafeteria und Begegnungsraum

Foto: © OBJECT CARPET | Markus Guhl



OBJECT CAMPUS Bürofläche

Foto: © OBJECT CARPET | Markus Guhl

Über **OBJECT CARPET**

Seit 1972 steht **OBJECT CARPET** für Qualität, Design und Innovation im Objektbereich. Der Sinn für Ästhetik und Farbe, in Kombination mit fortschrittlicher Fertigung, findet Ausdruck in edlen und außergewöhnlichen Dessins – in Form von Teppichböden, Teppichfliesen und abgepassten Teppichen. Mit über 1.200 Qualitäten und Farben sowie individuellen Maßanfertigungen bietet die **OBJECT CARPET** Kollektion eine einzigartige Vielfalt für modernes Interior Design aus hochwertigen Rohstoffen. Alle **OBJECT CARPET**-Qualitäten sind zudem frei von Bitumen, Latex, PVC sowie gesundheitsschädlichen Emissionen und tragen das Gütezeichen „Blauer Engel“ des deutschen Umweltbundesamtes. Sie sind TÜV-geprüft und eignen sich bestens für Allergiker. Das wissen Kunden weltweit zu schätzen, von der Berlinale bis zur Initiative „Healthy Seas“.

Zahlreiche Design- und Unternehmenspreise wie die renommierten German Design und red dot Awards sind Beleg für die ausgezeichnete Designkompetenz und Unternehmensleistung, nicht zuletzt wurde **OBJECT CARPET** laut einer Studie von Ernst & Young zu den „Top 50 deutschen Luxusunternehmen“ erkoren und von Langenscheidt zu den „Marken des Jahrhunderts“ gewählt.

Mit innovativen Produktionstechniken und nachhaltigen Herstellungsweisen beschreitet **OBJECT CARPET** neue Wege und lässt Visionen Wirklichkeit werden. Passend dazu wurde das Unternehmen ausgewählt, die Verleihung des Deutschen Nachhaltigkeitspreis mit dem „VIP-Teppich“ auszustatten. **OBJECT CARPET** Teppichböden, -fliesen und abgepasste Teppiche – unter dem Namen RUGX – werden nachweislich durch den TÜV für Allergiker empfohlen und erwirken einen reduzierten Feinstaubgehalt in der Luft (DAAB – Deutscher Allergie- und Asthmabund). Zum Erlebnis wird die Farb- und Materialwelt in einem der **OBJECT CARPET** Showrooms in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Kontakt:

Martin Böhringer
 Martin.Boehring@object-carpet.com
 Tel.: +49 711 3402 112

Kontakt für Redaktionen:

GeSK | Ziegelstr. 29 | 10117 Berlin
 Tel.: +49 (0) 30/217 50 460
 Fax: +49 (0) 30/217 50 461
 E-Mail: pr@gesk.berlin
 www.gesk.berlin